

Heinrich Hoffmann (1809-1894)

Die Mikrognosten

1

Immer das Kleinste zu schauen, bestrebt ihr euch; aber vergeßt nicht,
Nur wer das Ganze erblickt, wird dem Verständnis sich nahn!

5

2

Mikrognosten, ich fürchte, ihr findet vor Bäumen den Wald nicht;
Ja, vor Blättern der Baum bleibt euch am Ende versteckt.

10

3

Einzelheiten zu sehen ist leicht, doch schwer sie zu deuten,
Wie der Dinge Gewirr eine ein geistiges Band.

15

4

Wer den Geist will erkennen, der habe ihn selber im Hirne!
Trübem Spiegel entsteigt immer ein nebelhaft Bild.

20

5

In der Zelle da steckt's! – Nun was denn? – Das Rätsel des Lebens! –
Aber ein Rätsel doch bleibt's, wiege es schwer oder leicht.

25

6

Einmal sagtet ihr sonst: Ich weiß es nicht! Jetzt wiederholen
Müßt ihr es tausendfach nur; das ist der ganze Profit!
(128 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hoffmanh/heitpfad/chap001.html>